

# FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft  
Amtierender Direktor: Doz. Dr. phil. habil. Heinz Endermann  
Leutragraben 1, UHH 5. OG, 0-6900 JENA

---

## Stellungnahme

Frau Ines Geipel hat in den achtziger Jahren in Jena Germanistik studiert. Zur anfänglichen offiziellen Förderung als Leistungssportlerin kamen sehr bald politisch motivierte Auseinandersetzungen und Restriktionen, die sich auf Frau Geipels Position in der kritischen Jenaer Studenten- und Kunstszene gründeten. Sie erhielt disziplinarische Verweise und wurde - was den Vorschriften widersprach - als einzige ihrer damaligen Seminargruppe nicht an einen Arbeitsplatz vermittelt. Ein Antrag auf ein Forschungsstudium mit dem Ziel der Promotion wurde abgelehnt. Unmittelbar vor Abschluß ihres Studiums, im Juni 1989, protestierte Frau Geipel öffentlich gegen die Massaker der damaligen chinesischen Regierung gegen die demokratische Studentopposition und wollte damit gleichzeitig auf die restriktive Situation in der DDR aufmerksam machen. Es folgten nervenaufreibende und teils diskriminierende Auseinandersetzungen, die Frau Geipel schließlich bewogen, noch im Sommer 1989 die DDR zu verlassen.

*Heinz Endermann*

Doz. Dr. phil. habil. H. Endermann  
Amtierender Institutsdirektor

*Sigrid Lange*

Dr. phil. habil. S. Lange  
ehem. Seminargruppenberaterin u. jetzige Betreuerin der Dissertation

Fernsprecher 82 24126/123    Telex 588634    FAX 53252 425939    Kontoverbindung Deutsche Bundesbank Gera  
BLZ 830 000 00    Konto-Nr. 830 015 03